



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

R. Lobsprechung der H. Ehrentraut/ und aller deroselben Nachfolgerinnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

legenheit gnug gehabt/sie außser
 des Closters herzlich gnug zu ac-
 commodiren/aber hochverstän-
 diges zogen sie den Religiosen/
 Stand dem Weltlichen weit
 vor/die enge aber und Gottseelige
 Closter-Clausur war ihnen lieber
 als der weltliche Pracht: und
 Q wie eine gleichsam unzählbare
 Menge solcher Personen/ will
 nicht sagen gemeiner Edler und
 Unedler/ sondern Hoher Graff./
 Fürstl./ Königl./ auch gar Kay-
 serlichen Standes Personen
 beyderley Geschlechtes habē in die
 Closter-Clausuren nicht jederzeit
 sich verschlossen? Solches ge-
 schicht biß dato noch/ und wird
 zweiffels ohne auch künfftig so
 verbleiben.

R 6. Solche Meinung derowe-
 gen hatte es mit dem/ daß
 Sanct Ehrentraut ins Closter
 gieng

gienge/ eine Benedictinerin war-
de/ ihr Bruder Rupertus es so
gern sahe/ und ihr alle Brüder-
liche Hülff darzu leistete. Ich
lobe sie darumb / dann sie hat es
darmit meritirt und wol verdies-
net: Sampt ihr aber lobe ich
auch alle die gebenedeyte Seelen/
welche mit gleichem Geist ihr es
bis dato nachgethan/ noch thun/
und künfftig noch thun werden /
S wie eine schöne Anzahl solcher
Adelicher Jungfräulicher Pers-
sonen hat dieses G^ott geheilis-
gete Ort / diß Clösterlein meine
ich/ dem Himmel bereit zuges-
schickt/ und wird es künfftig noch
thun! die Heilige Jungfrau
und Mutter Ehrentraut wolle **S**
ihr es lassen anbefohlen seyn
wie einen lieben zarten Aug-
Apffel/ und ihnen mit ihrer
D v Fürbitte